

Consorsbank knackt die Millionenmarke bei Wertpapiersparplänen

- **Seit Jahresbeginn wurden mehr als 340.000 neue Sparpläne abgeschlossen**
- **Sparpläne auf Exchange Traded Funds (ETFs) und Aktien sind bei den Kunden am häufigsten gefragt**

Nürnberg, 6. August 2020. Die Consorsbank hat einen Meilenstein bei der Zahl der abgeschlossenen Wertpapiersparpläne erreicht. Ende Juli wurde die Marke von einer Million aktiver Sparpläne übersprungen. Allein seit Jahresbeginn konnten mehr als 340.000 Sparplaneröffnungen von Neu- und Bestandskunden verbucht werden. „Das rasante Wachstum der vergangenen Monate ist ein Beleg für unser kontinuierlich ausgebauten und attraktives Angebot. Und es zeigt, dass immer mehr Menschen die Chancen und Möglichkeiten erkennen, mit Fonds und Aktien Vermögen aufzubauen. Denn mit traditionellen Zinsanlagen ist auf absehbare Zeit kein realer Ertrag mehr bei der Geldanlage zu erzielen“, sagt Dr. Sven Deglow, CEO der Consorsbank.

59 Prozent der in diesem Jahr bis Ende Juli ausgeführten Wertpapierkäufe im Rahmen von Sparplänen entfielen auf Exchange Traded Funds (ETFs), 24 Prozent waren Aktiensparpläne. Investmentfondskäufe machten 17 Prozent aus, Zertifikatekäufe weniger als ein Prozent.

Den größten Zuwachs im laufenden Jahr gab es bei Aktiensparplänen. Hier lag die Zahl der ausgeführten Sparplantrades Ende Juli bereits um ein Viertel über der des Gesamtjahrs 2019. Seit Anfang Mai übersteigt zudem die Zahl der neu eröffneten Aktiensparpläne die der ETF-Sparpläne – ein bemerkenswerter Umstand, sind doch ETFs aufgrund ihrer günstigen Kostenstruktur und in der Regel breiten Risikostreuung (abhängig vom zugrundeliegenden Index) für Sparpläne besonders gefragt. Eine Erklärung für die hohe Nachfrage: Im Mai hatte die Consorsbank die Auswahl deutlich um 74 Aktien erweitert mit der Unterstützung von deutschen Finanzbloggern und Youtubern wie Talerbox, Homo Oeconomicus, Aktienfinder.net und Aktien mit Kopf. Sie ermittelten unter ihren Fans und Followern, welche Titel für einen Sparplan favorisiert werden. Die am häufigsten genannten Aktien wurden dann in das Angebot aufgenommen.

Beim Sparvolumen liegen ETF-Sparpläne jedoch deutlich vorne. Im Mittel investierten die Consorsbank-Kunden in diesem Jahr 227 Euro je Ausführung. Das sind 85 Euro mehr als noch 2019. Offenbar nutzten sie die Kursrückgänge im Zuge der Corona-Krise, um ihre Investments aufzustocken. In Aktien flossen je Sparrate indessen in diesem Jahr im Durchschnitt nur 62

PRESSEINFORMATION



Euro. Der Abstand zu den ETF verwundert nicht. Bei Aktien setzen die Anleger in der Regel auf mehrere Werte mit entsprechend kleineren Beträgen.

Die am häufigsten besparten Wertpapiere sind aktuell folgende:

Im ETF-Bereich setzen die Anleger auf Werte, die den MSCI-World Index abbilden.

1. Xtrackers MSCI World UCITS ETF (ISIN IE00BJ0KDQ92)
2. Lyxor MSCI World UCITS (ISIN FR0010315770)
3. Xtrackers MSCI World Swap UCITS (ISIN LU0274208692)

Bei den Aktien sind US-Technologie-Konzerne am beliebtesten.

1. Microsoft (ISIN US5949181045)
2. Amazon (ISIN US0231351067)
3. Apple (ISIN US0378331005)

Ein Dividenden-Fonds liegt bei den gemanagten Investmentfonds vorne.

1. DWS Top Dividende (ISIN DE0009848119)
2. Blackrock Global Funds World Technology Fund (ISIN LU0171310443)
3. DWS Vermoegensbildungsfonds I (ISIN DE0008476524)

Die Favoriten bei Zertifikaten und ETCs drehen sich alle um das Edelmetall Gold:

1. EUWAX Gold (ISIN DE000EWG0LD1)
2. DB ETC Auf 100 Gramm Gold (ISIN DE000A1E0HR8)
3. DB ETC Auf 100 Gramm Gold (ISIN DE000A1EK0G3)

Ausgezeichnetes Angebot

Die Consorsbank bietet ihren Kunden ein breites Spektrum an Wertpapiersparplänen zu attraktiven Konditionen und mit flexiblen Bedingungen. In verschiedenen Finanz-Magazinen wurde die Bank für ihr Sparplanangebot wiederholt ausgezeichnet, unter anderem in EURO am Sonntag (1. Platz Kundenprofil „Sparplaner“, Ausgabe 31/2020) und FOCUS-MONEY („Beste Wertpapiersparpläne“, Ausgabe 39/2019).

Insgesamt stehen rund 1700 Investmentfonds, ETFs, Aktien und Zertifikate für Sparpläne zur Verfügung. Davon können derzeit etwa 280 ETFs gebührenfrei bespart werden. Von den Investmentfonds sind mehr als 90 Prozent mit einem Rabatt auf den Ausgabeaufschlag von mindestens 50 Prozent versehen, rund 120 Fonds sind zu 100 Prozent rabattiert.

Wertpapiersparpläne können bei der Consorsbank ab 25 Euro je Sparrate abgeschlossen werden. Als Sparintervall kann monatlich, zweimonatlich, quartalsweise und halbjährlich

PRESSEINFORMATION



gewählt werden. Änderungen von Sparrate und -intervall können jederzeit gebührenfrei vorgenommen werden. Ebenso kann eine automatische Dynamisierung der Sparrate eingerichtet werden. Neu- und Bestandskunden, die ihren ersten Wertpapiersparplan bei der Consorsbank eröffnen, erhalten aktuell eine Prämie von 20 Euro auf ihr Verrechnungskonto gutgeschrieben, wenn in den Sparplan zwölf Monate lang ohne Unterbrechung eingezahlt wird.

Die **Consorsbank** ist Teil von BNP Paribas. Mit einem umfassenden Angebot an Finanzdienstleistungen und -produkten ist die Consorsbank eine der führenden Direktbanken. Die Consorsbank möchte die Regeln des digitalen Lebens auf den Umgang mit Geld übertragen und gemeinsam mit ihren Kunden das Banking der Zukunft entwickeln.

www.consorsbank.de

BNP Paribas ist eine führende europäische Bank mit internationaler Reichweite. In Deutschland ist die BNP Paribas Gruppe seit 1947 aktiv und hat sich mit 12 Gesellschaften erfolgreich am Markt positioniert. Privatkunden, Unternehmen und institutionelle Kunden werden von rund 5.300 Mitarbeitern bundesweit in allen relevanten Wirtschaftsregionen betreut.

www.bnpparibas.de